

Zeitschrift des Linzer
Rudervereins Ister
Ausgabe 02 2024

Ister Seiten

Seit 1876



Der freundliche Ruderclub
im Herzen des Linzer
Donauparks



Die Seite des Präsi

Liebe Isterianer!

Da ist sie wieder, die Seite des Präsidenten und damit mein Dilemma: Was ist denn tatsächlich so neu und berichtenswert, was nicht ohnehin schon jeder kennt? Das Privileg der ersten Seite möchte ich diesmal den Veränderungen im Rennsportteam widmen. Ein großes Danke an dieser Stelle an **Lorcan Lindner**, der, unaufgeregt, sehr im Hintergrund des allgemeinen Vereinslebens, aber mit unglaublich viel Engagement und Herzblut und der Unterstützung einiger Helferinnen und Helfer die Betreuung unserer Rennmannschaft von **Philumena Bauer** übernommen hat. Der Wechsel wurde Ende des Sommers vollzogen, die langjährige Frontfrau Philumena hat ihre Funktion als Headcoach zurückgelegt, ebenso wie Luis Fischerlehner seine Betreuungstätigkeit eingestellt hat. Philu hat in den 10 Jahren ihres Wirkens viel erreicht, junge

Sportlerinnen zum Rudern gebracht, sie motiviert und begeistert, ihren Trainingsalltag begleitet und sie bei Regatten unterstützt. Vielen in Erinnerung ist wahrscheinlich der Staatsmeistertitel im Frauen Vierer ohne im Herbst 2022 in Ottensheim. Von vielen unbemerkt blieb das erfolgreiche Abschneiden im internationalen Vergleich – aber wenn nicht gleich ein Titel mitkommt, ist die Wertschätzung schnell dahin. Es ist mir ein großes Anliegen an dieser Stelle, Philu für ihr langjähriges Engagement und erfolgreiches Wirken im Verein zu danken – das von den Sportlerinnen und deren Eltern unter Umständen mehr geschätzt wurde als im eigenen Verein.

Es ist wahrscheinlich eine der großen Herausforderungen unserer Zeit, in der Kommunikation miteinander die richtigen Worte zu finden, die Bedürfnisse des Gegenübers zu erkennen, darauf einzugehen, die Wertschätzung zu for-

mulieren. Die Kommunikation mit dem Rennsport ist so eine Herausforderung, zusätzlich verstärkt durch die räumliche Trennung vom Trainingszentrum Ottensheim und dem Bootshaus im Winterhafen. Die aktiven Athletinnen und Athleten und deren Betreuerteam investieren viel Zeit, um den LRV Ister würdig zu vertreten, Wertschätzung kommt selten, ohne Titel kommt sie gar nicht. Vereinsmitglieder im Bootshaus sehen oft nur den großen, auch finanziellen Aufwand des Vereins für den Rennsport, haben kaum Kontakt mit den Athletinnen und Athleten, bekommen wenig Information, was mit dem Geld passiert, welche Boote, welche Mannschaften unterwegs sind, welche Aktivitäten gerade durchgeführt werden. Diese Situation aufzulösen zur allgemeinen Zufriedenheit, in der alle Beteiligten mit dem guten Gefühl am Ende des Tages heimgehen, dass sie ihr Bestes gegeben haben und die anderen



denten

das auch wissen und schätzen – das gelingt manchmal besser, manchmal leider gar nicht.

Was ich hier für die Situation im Rennsport erkenne und erlebe, ist in anderen Bereichen unseres Vereinslebens nicht anders. Viel zu selten kommen wir in der gemeinsamen Kommunikation tatsächlich zu einem wertschätzenden Austausch an Information oder Argumenten, verstehen nicht alles und manches falsch, weil – ja warum eigentlich? Weil wir schon eine klare Meinung vom Ergebnis haben? Weil wir dem Gesprächspartner keine Sachkenntnis zutrauen? Weil wir die eigene Meinung nicht in Frage stellen wollen? Weil Kritik üben viel einfacher ist als selbst tun? Weil das immer schon so war?

Ich möchte mein Privileg der ersten Seite dazu nutzen, uns allen in Erinnerung zu rufen, dass nur ein wertschätzender gemeinsamer Umgang ein positives Vereinsklima bewirken kann. Das ge-

meinsame Interesse ist der Rudersport, die Basis dafür der Ruderverein, der Vereinserfolg hängt an uns allen, an jeder und jedem einzelnen. Er hängt auch am Zutrauen in die Fähigkeiten der anderen und der Überzeugung, dass jeder und jede einzelne das Beste für den Verein will, in Verbindung mit dem eigenen Engagement für den Verein.

Dieses Engagement ist wieder ganz besonders gefordert beim **PiratenBall® 2025**, der am 1.3.2025 in der **Tabakfabrik Linz** über die Bühne gehen wird. Das ist jetzt hoffentlich auch eine würdige Neuigkeit, die auf der Seite des Präsidenten Platz haben soll. Das Kernteam, in der Suche nach einer neuen Veranstaltungsfläche maßgeblich getragen von Dieter Daume, hat mit der Tabakfabrik Linz einen Partner gefunden, der diese Veranstaltung tatsächlich gemeinsam mit uns durchführen möchte. Nach 40 Jahren Posthof also ein Wechsel der Location, die für alle von uns Neuland

ist, sehr viel Platz zur Verfügung stellen kann und von uns geentert werden wird. Dafür brauchen wir wieder eure Hilfe: Wir werden vieles an Aktivitäten am Ball unverändert lassen (Musik, online Tickets, Ordnerdienste), einiges verbessern (mehr Platz) und weniger, aber größere Bars betreiben können. Außerdem erwarten wir auch, dass wir mit dem Wechsel zur Tabakfabrik Linz zusätzliches Publikum ansprechen können. Daher heißt es bereits jetzt, Werbung dafür zu machen, die Information zu verbreiten, den Termin im Kalender einzutragen, sich nichts anderes vorzunehmen und am Faschingssamstag bereit zu sein zum Entern der Tabakfabrik. Bis dahin alles Gute, bleibt gesund und ich freue mich, euch bei den nächsten Veranstaltungen im Bootshaus zu sehen.

Alexander Weigl
Präsident LRV Ister

Schon wieder ist eine



Erste Anweisungen für Anfänger



Anfängerrudern



Fetzenfahrt



Der neue Bootsanhänger



Rudersaison vorbei

Ister

Seit 1876



Die neuen Wagerl



Einer der ersten Programmpunkte im Ruderbetrieb ist das **Anfängerrudern**. Wegen des Schlechtwetters mussten wir den ersten Termin verschieben und auch dann spielte das Wetter am Anfang nicht mit. Aber mit guten Ideen und Geschick konnten wir doch die Ausbildung starten. Wir stellten im Bunker 2 Einer in Böckeln, sicherten sie mittels Schwimmnudeln und nahmen Styroporklötze als Floßersatz und schon konnten wir die Rudertechnik fast praxisnah erklären. Trotzdem waren wir zufrieden als das Wetter sich besserte und wir aufs Wasser gehen konnten. Die Folge war heuer immer ein ganz stark besuchtes **Fortgeschrittenenrudern** und **Klubabendrudern**.

Was als **Veteranentraining** (heute Masters) am Ossiachersee und am Wörthersee angefangen hat, wurde dieses Jahr zum 30-sten mal am Weissensee wiederholt. Es war ein großes Familientreffen und im Achter saßen die Eltern samt „Kindern“ der Familien Ebner und Weigl. Die Jungen, die noch mit Schwimmflügel im Einer gerudert sind tragen Bart und sind größer als die Eltern. Ja, wie die Zeit vergeht. Vielen Dank an Michael Kaltenbrunner für die Organisation.

Und weil unser alter **Bootsanhänger** schön langsam immer schlimmer aussieht und jedes Jahr mehrere Reparaturen für die Zulassung brauchte haben wir uns entschlossen, einen neuen Anhänger zu kaufen. Auch hier Dank an Michl für die Durchführung.

Und fast immer war es heuer heiß, sodass wir das **Genußrudern** bis Ende August um 6 Uhr in der Früh starten *konnten* oder besser *mussten*. Störend waren heuer auch die immer wieder auftretenden, lang andauernden kleinen Hochwässer (bis Pegel 711) die den normalen Ruderbetrieb schwer beeinträchtigten.

Die **Sonnwendfeier** war wie immer sehr stimmungsvoll, wo bei schönem, warmem Wetter sehr lange gefeiert wurde. Aber unsere Sonderhelferleins haben noch in der Nacht wieder Tische und Bänke weggeräumt, Geschirr gewaschen, und alles weitere – einfach toll.

Bei der **Fetzenfahrt** des RV Donau waren wir diesmal sehr speziell angezogen unterwegs. Danke Wibren für die Vorbereitungen dazu.

Unser Lieblingsboot – den Achter ISTER – zu Wasser zu bringen und vor allem vom Wasser wieder zurück, ist jedes Mal eine ziemliche Anstrengung. So haben wir beschlossen, unsere technisch begabten (Flo) und unsere Praktiker einzuspannen, um ein **Transportwagerl** zu konstruieren und zu bauen. Es sind dann zwei Wagerl geworden, die Praxis hat gezeigt, dass es schneller mit einem Wagerl geht. Aber es ist halt eine starke Erleichterung, das 18 m lange und sehr schwere Boot zu wassern. Und wie beim Hänger wurden auch die Wagerl vor Ort lautstark (starkes Hämmern) funktionsfähig gemacht.

Unsere **sISTERS** haben wieder den Attersee berudert und unsere **offizielle Wanderfahrt** fand auf den Kärntner Seen statt.

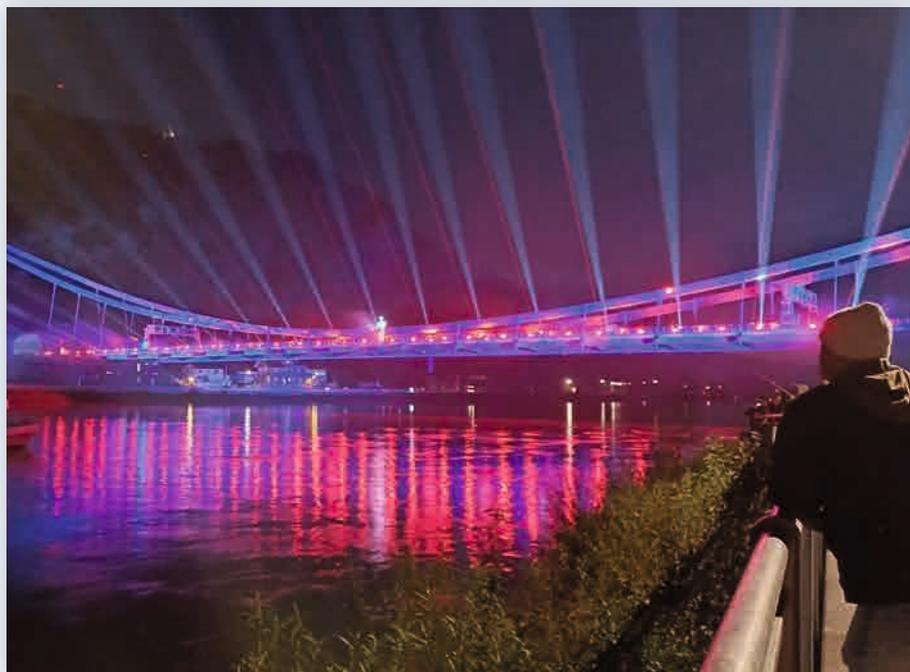
Dazu seit Jahren wieder eine Rudertour mit dem 8er nach **Passau** (sehr zack wegen des Hochwassers), eine **Schärdinger**, die in der Ilz startete (Hochwasser), eine sehr anstrengende (Hochwasser)-**Wiking Sternfahrt**, die wir sehr erfolgreich am 2. Platz beendeten (Eike Kuttelwascher und Gernot Schaller als älteste Teilnehmer geehrt), flotte Sternfahrt (Hochwasser) nach **Stein** und weiter nach Deutsch-Altenburg. Vielen Dank an **Felix Messner**, der dem Verein seinen bei Papinski in wunderschönem Gelb lackierten Schellenbacher Einer schenkte.

Abrudern bei spannendem (schlechtem) Wetter mit einem 8er, 5er und 4er und gemütlichem Abschluss – indoor (drinnen).

Vielen Dank an alle **Helferleins**, die auch ohne Amt und ohne Pflicht geholfen haben, den Verein am Laufen zu halten. Helfer beim Anfänger- und Fortgeschrittenrudern, Küchendienst, Blumen gießen, Wiesen und Sträucher mähen und beschneiden, Geräte der Kraftkammer pflegen und reparieren ... usw.)

Und unsere sISTERS machten eine Rad Charity nach Aschach für einen guten Zweck: Onkologie. Und nach 50 Jahren wurde die neue **Donautalbrücke** pompös eröffnet, ohne dass uns ein Werkzeug oder der Eröffnungsriese einmal ins Boot gefallen wären.

Gerhard Rauscher
Fahrtwart



Ister

Seit 1876



Altherren



Hochzeitstag



Vorbereitung Piratenball

Jugend und Rennsp

Detaillierte Informationen und Bilder zu den Bewerbungen können zeitnah zu den Ereignissen online unter www.ister.at und <http://ergo-challenge.ister.at> abgerufen werden.

Coastal Rowing

Unser Schriftwart Antonis war der Vorreiter für unseren Verein in dieser für uns jungen und doch etwas fremden Regattasport. Erstmals wurden auch durch **Marlene Kühr** und **Justus Gschaider** diese Rennen sehr erfolgreich beschickt. Marlene konnte sich sehr erfolgreich in Szene setzen und so bei den Juniorinnen bei der **Europameisterschaft** in Polen den tollen 5. Rang und bei den **Weltmeisterschaften** in Genua den 11. Rang im Einer erreichen. Dazu kamen noch zweite Plätze Kroatien, Ottensheim, und Zypern sowie ein Sieg im Junioren Mixed Zweier in Limassol/Zypern. Aktuell startet Marlene noch beim Coupe de la Jeunesse Coastal Rower Sprint in Los Alcazeres, Spanien wo sie den hervorragenden 4. Rang belegen konnte.

Nachwuchsarbeit

Bei den SchülerInnen und JuniorenInnen B wächst ein neues Team heran. Dabei wurde die bereits Rennerfahrene Sophie Milton für die Olympic Hopes Regatta in Brünn im ungesteuerten Vierer und Achter durch den Verband nominiert. Wir können ihr zu zwei errungenen Silbermedaillen gratulieren.

Die Renommierten:

Die Senioren/U23 mit Adrian Reininger, Gabriel Stekl und Fabian Gillhofer kämpften um die Plätze im Österreich Achter. Gabriel konnte sich am Schlagplatz behaupten und in die Olympiaqualifikation in Luzern starten. Leider wurde das hohe Trainingspensum nicht belohnt und in der Restquotenregatta der ersehnte Platz unter den ersten Zwei nicht erreicht. Dieses Team wird unter anderem von Herbert Dieplinger betreut, welcher für die Österreichischen Staats- und Landesmeisterschaften Ruben Griesfelder wieder für das Rudern gewinnen konnte. In einem Herzschlagfinale belegten dieses Quartett im Männer Doppelvierer den undankbaren zweiten Rang. Zur OÖ Landesmeisterschaft wurde dann ein klarer Sieg eingefahren. Mittlerweile waren unsere vier Athleten bereits am ersten Aufbautrainingslager für 2025 in Berlin. Bei den Juniorinnen A konnte Marlene Kühr schon über das Jahr im Coastal Rowing punkten, jedoch zur Juniorenmeisterschaft krönte sie sich dann im leichten Einer zur **Österreichischen Juniorenmeisterin**.

Trainerteam

Nach zehn Jahren erfolgreicher Athleten-Betreuung gaben Head Coach Philumena Bauer und Luis Fischerlehner bereits zu Jahreswechsel ihren Rückzug aus dem Rennsport bekannt. Bis zur Jahresmitte wurde von ihnen das Rennsportteam in geordneter Weise an übergeben. Lorcan Lindner bekam das Ruder übergeben und übernahm somit die Position des Head

Coaches. Neu ins Team dazu kam Jeffrey Campbell. Unter Philumena Bauers Regie konnte das Betreuungsteam nationale und internationale Erfolge für unseren Verein erringen:

- 2016** Österreichischer Juniorenmeister Männer ungesteuerter Vierer
- 2016** Österreichischer Juniorenmeister Frauen ungesteuerter Zweier
- 2022** Österreichischer Juniorenmeister Frauen ungesteuerter Vierer
- 2022** Österreichischer Staatsmeister Frauen ungesteuerter Vierer
- 2023** Österreichischer Indoor Juniorenmeister Frauen Leichtgewicht
- 2024** Österreichischer Indoor Juniorenmeister Frauen Leichtgewicht
- 2023** Österreichischer Indoor Schülermeister Frauen

Internationale Entsendungen

- 2021-2024** Olympic Hopes
- 2023** Coupe de la Jeunesse
- 2023** Junioren Europameisterschaften
- 2023** Junioren Weltmeisterschaften

Als Rennsportwart ist es ein persönliches Bedürfnis Philu für dieses Engagement zu danken. Unser gemeinsamer Weg startete mit der jungen Athletin „Philu“ vor 15 Jahren, ihrem frühen Interesse als Betreuerin tätig zu sein, bis zur Übernahme der Funktion als Head Coach des LRV Ister. Sie definierte immer klar die Ziele: Rudern soll Spaß machen, aber nur wer hart trainiert kommt ans Ziel. Österreichische Meistertitel und die Entsendungen zu internationalen Bewerbungen hatten höchste Priorität und konnten nach langem Aufbau erreicht werden.

Höhen und Tiefen einer Trainerin und eines Funktionärs wurden gemeinsam durchschritten und finden nun mit Ablauf des Jahres 2024 ihren gemeinsamen Ausklang.

Austrian Ergo Challenge Series

Die Austrian Ergo Challenge Saison 2025 ist unterwegs! Die **Dirty Thirty – 30K Ergo Challenge** und **Dirty Dozen Challenge – 12 Wochen // 12 Bewerbe** starten ab 04.11.2024 wieder durch.

Es wäre toll, wenn wir gemeinsam unseren Verein dabei auch in den „Million Meter Club“ einschreiben könnten. Bisher ist dies nur 8 Vereinen gelungen!

Alle Termine findet ihr online unter www.ergochallenge.at und auch als Aushang im Bootshaus.

Christian Schramm
Rennsportwart und Challenge Admin

ort



Landesmeisterschaft 2024



Staatsmeisterin Marlene Kühr



München



ALL-INCLUSIVE FARBWOCHEN.
FARBE, TÖNUNG ODER MESCHEN
ZUM SPITZENPREIS

FARBWOCHEN
von 2. Mai bis 31. Mai 2023

WASCHEN
inkl. Shampoo

TRENDDHAARSCHNITT
inkl. Beratung

FÄRBEN, TÖNEN oder MESCHEN
mit hochwertigen Goldwellprodukten
in aktuellen Trendfarben

FÖHNEN / STYLING
inkl. Föhnschaum, Spray oder Gel

Sie bezahlen im Aktionszeitraum für
Farbe inkl. Schnitt & Styling nur den

All-Inclusive-Preis

AKTION
EUR **89,00***

* ab Schulterlänge EUR 10,- Aufschlag.

friseur juhu - jutta huemer
www.friseur-juhu.at

4020 Linz, Garnisonstraße 17
☎ **0732 791292**
Mo. - Fr. 08.00 - 18.30 Uhr



upart*

TEUFLISCH GUTE MOMENTE

Produziert in Österreich.
Quelle von Omega-3-Fettsäuren.
100% Frische-Garantie.

Pikantes für Genießer
www.eelfin.at

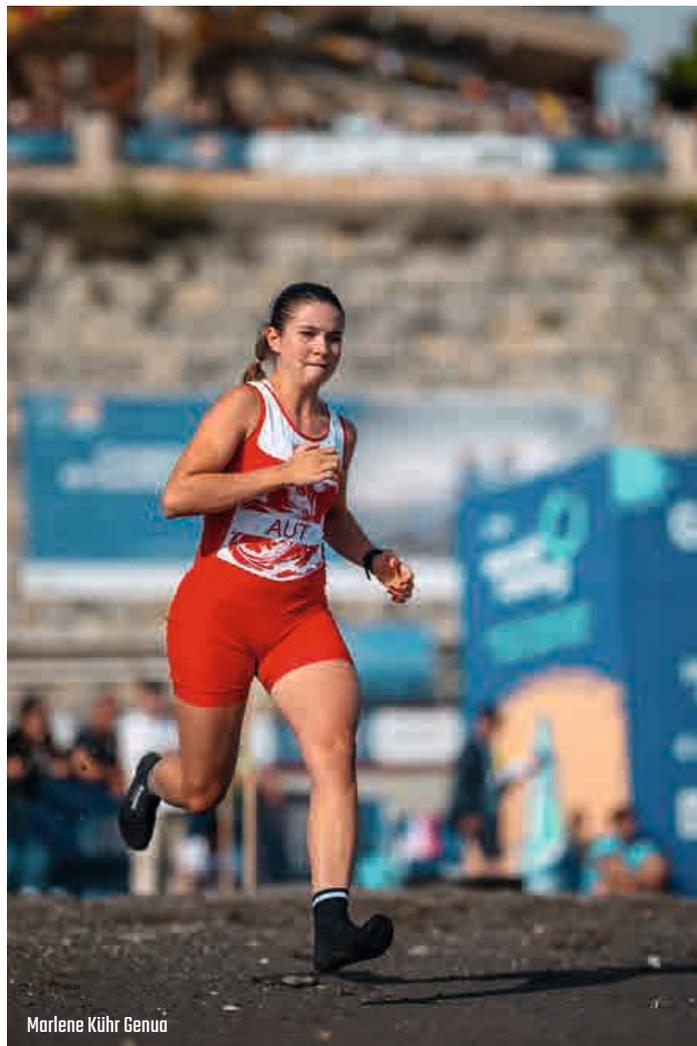
Sponsorenakquise: Gerald Stumpfner



Olympic Hopes



Staatsmeisterschaft



Marlene Kühr Genua

Digi cut

Rubmer GesmbH

Print & Plot for Professionals

DIGITALDRUCK BESCHRIFTUNGEN

Der Komplettanbieter
rund um Ihre Werbung von XXS-XXL

4222 Langenstein Georgestrasse 26, www.digicut.at

Sponsorenakquise: Gerald Stumpfner

Wanderfahrt Kärn

Es hat sich wieder bewahrheitet: Wenn Engerl reisen (rudern) wird sich `s Wetter weisen. 5 Tage Sonnenschein, blauer Himmel, kein Wind, immer über 30 Grad und Badetemperatur unserer Seen: 26 Grad.

Vor unserer Ruderwoche und gleich danach: schwere Gewitter mit Starkregen, Murenabgängen, Hagel usw. Millstättersee, Ossiachersee, Wörthersee – ein Traum. Die Aufnahme bei den Rudervereinen Wiking Spital, RV Villach und RV Albatros war sehr herzlich und wir konnten sie um ihre fast mediterrane Lage etwas beneiden.

Natürlich sind wir jetzt schon ca. 30 Jahre Komfortreisen mit Adi vom Reisebüro Heuberger gewöhnt. Er weiß genau, was wir Ruderer brauchen, findet überall hin und hat immer ein Lösung, sollte es einmal eng werden. Wie immer:

Abfahrt um 7:00 Uhr beim Ister, Georg Schützenhofer vom RV Spital hat uns zwei junge Ruderinnen organisiert, die uns zum nicht einfach gelegenen Parkplatz lotsten. Danke nochmals für diese freundliche Unterstützung. Dann wie immer Boote aufriggern, Würsteljause und alleine schon der Blick vom Floß des Rudervereins ist traumhaft. Nach einer schönen Ausfahrt mit Badeblatts nochmal längeres Schwimmen beim Verein, Boot verladen, zum RV Villach bringen und unser Quartier im Hotel Kanz direkt am Faaker See beziehen.

Dort ist alles zu unserer Zufriedenheit: gute Zimmer, gutes Essen, freundliches Personal, herrliche Terrasse, eigener Badestrand, wo wir auch mit dem Breitling leicht aufs Wasser gehen konnten. Herz, was willst du mehr.

Am nächsten Tag Fahrt zum RV Villach. Auch sehr schön gelegen. Platz für alles (Bus, Hänger, Reisebus, Jausenbänke) usw. und ein schöner See mit guten Badeplätzen, die wir auch immer wieder nutzten. Boote wurden nach dem Rudern wieder verladen, der Hänger blieb beim Verein und wir holten ihn am nächsten Tag im Vorbeifahren ab und



tner Seen

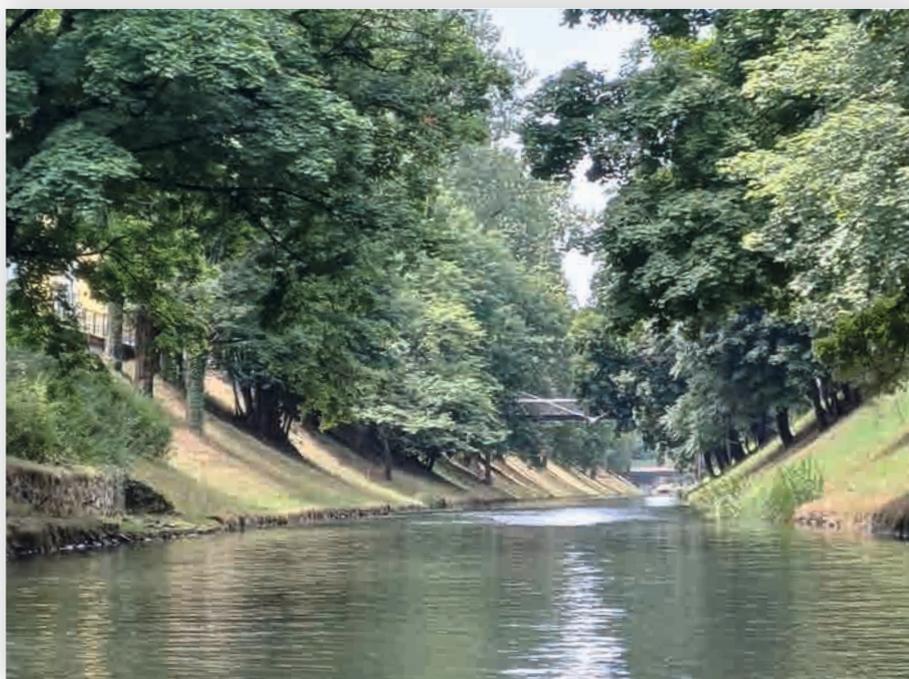


Wanderfahrt Kärntner Seen

führen zum RV Albatros. Auch, wenn dort der Platz etwas enger ist, aber sie haben für uns alles möglich gemacht. Eine Ruderfahrt nach Pörschach und zurück führte uns am Nordufer des Sees entlang. Auf der Halbinsel beim Hotel Europa kann man gut aussteigen und die herrliche Gegend bewundern – und natürlich baden. Ich kann es gar nicht oft genug schreiben.

Am nächsten Tag ruderten wir am Südufer des Sees nach Pörschach und über Maria Wörth zurück nach Klagenfurt, hinein in den Lendkanal. Der führte in das Zentrum von Klagenfurt und war für uns Flußruderer wieder einmal eine angenehme Abwechslung zum Seerudern. Dann wurde abgeriggert, die Boote verladen und der tolle Badeplatz vom Albatros ausgenützt. Anschließend kredenzte uns die Wirtin vom Albatros eine ganz tolle italienische Jause. Der Hänger blieb in Klagenfurt und wir machten wieder unsere wohlverdiente Erholung am Badeplatz am Faakersee. So schnell vergeht eine Woche. Der Stausee der Drau mit dem Ruderleistungszentrum war unsere letzte Ausfahrt im Süden. Leider kein blaues Wasser, Holz am und unter dem See und eine Affenhitze. Da war das Bootreinigen mit dem Schlauch nachher eine richtige Erholung. Nach unserer letzten Jause beim Bus ging es quer durchs Land, auf vielen Kilometern Bundesstraße unter dem Motto „Lerne deine Heimat kennen“ zurück nach Linz. Unterwegs hatten wir den ersten Regenschauer – was uns gar nicht störte.

Gerhard Rauscher







Ister

Seit 1876



Wanderfahrt Kärntner Seen



30 Jahre Weis



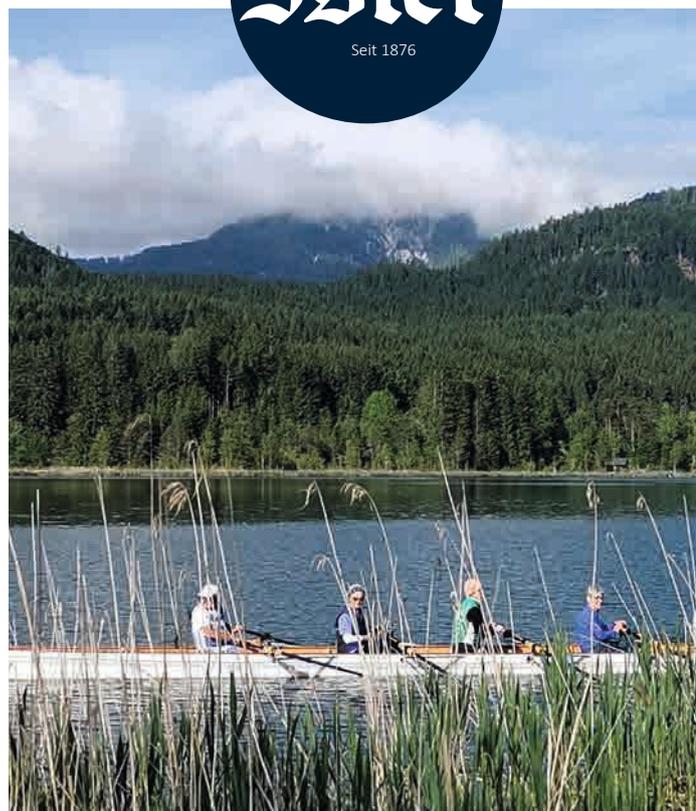
sensee



Ister
Seit 1876



30 Jahre



Weissensee



ROTAX. MAXDOME

DIREKT NEBEN DER TABAKFABRIK IN LINZ

JETZT
EVENT
BUCHEN

DEINE
EVENTLOCATION



DEIN E-KART



AUF WUNSCH | CATERING

DEIN TEAMBUILDING



DEIN SEMINAR



MIT
GEWICHTS-
AUSGLEICH
POWER-BALANCING



WWW.ROTAXMAXDOME.COM

Sponsorenakquise: Gerald Stumplner

MAT COUTURE

EDER

Ein Teil des Bodens.
Ein Teil der Architektur.
Ein Teil der Identität.

UNTERSCHÄTZEN
SIE NIEMALS
DEN ERSTEN
EINDRUCK

Matten von EDER



www.eder.at

Sponsorenakquise: Gerald Stumplner

**IHR FUNDAMENT
ZUM ERFOLG.**
IHRE BANK. IHR ERFOLG.



in   
www.vkb.at

√KVB

IHRE BANK. IHR ERFOLG.

Impressum

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion:

Linzer Ruderverein Ister, Am Winterhafen 19,
4020 Linz, 0681 81107539,
www.ister.at, rudern@ister.at
IBAN AT98 2032 0018 0000 0456

Dem Vorstand gehören an:

Präsident: Dr. Alexander Weigl

0664 806521867

alexander.weigl@kepleruniklinikum.at

1. Vizepräsident: Ing. Mag. Karl Öllinger

06642004850 oellinger@oellinger.com

2. Vizepräsident Veranstaltungen extern: Gerald Stumptner

06641033888 office@piratenball.at

Schriftführer: Dr. Antonis Gitsas

068110204061 agitsas@gmail.com

Schriftführer Stellvertreterin: Dr. Karin Link

06642327335 karin.link@liwest.at

Kassier: Bernd Rechberger

06645454297 finanzen@ister.at

Kassier Stellvertreterin: Karin Artner

06991094456 karin.artner@gmx.net

Hauswart und Fuhrpark: Martin Böhm

06649690465 m.boehm@me.com

Fahrtwart: Gerhard Rauscher

06641614147 gerhard.rauscher@ister.at

Rennruderwart, RMT-Vertreter: Christian Schramm

066488873134 rennsport@ister.at

Zeugwart: Wibren Visser

06644220780 wibren.visser@aon.at

Zeugwart Stellvertreter: Gerald Ebner

069911501027 gerald.ebner@liwest.at

Beiräte:

Veranstaltungen intern: Vero Böhm-Zarzer

0699 12380323 vero1@me.com

Archiv: Daniel Haas

0650 5265144 archiv@ister.at

Zeitung:

Redaktion: Gerhard Rauscher

Gestaltung: Kurt Diesenreither

Fotos: Rauscher Gerhard, Lummerstorfer Klaus, Berghamer Anna, Weigl Gudrun, Kaltenbrunner Michael, Schramm Christian, Christensen Peter, Stekl Phil

Erscheinungstermine: Mai, November

Inserate: Gerald Stumptner

5. Sternfahrt: Stein – Wanderfahrt Linz – Bad



SICHERHEIT DURCH QUALITÄT.

ASAVE Security Service
Ylva Haberlik e.U.

4040 Linz, Hauptstraße 83-85 | +43 (0)732 / 91 81 51
www.asave.at | office@asave.at

EN ISO 9001:2015 zertifizierter Qualitätsbetrieb!

[/asave.sicherheit](#)

HASENÖHRL

TRI
TECH
ÖKOBEON

DIE ZUKUNFT
UNSERER NATUR
LIEGT IN UNSEREN
HÄNDEN.

**IMMER EINE
IDEE VORAUSS.**

Die Qualitätszertifizierung erfolgt durch freiwillige gemeinsame Forschungskooperation mit der Universität Bratislava, Bergbauhochschule Ostrava, G-tec Kassel und dem Zementproduzenten Lafarge.

Deutsch-Altenburg

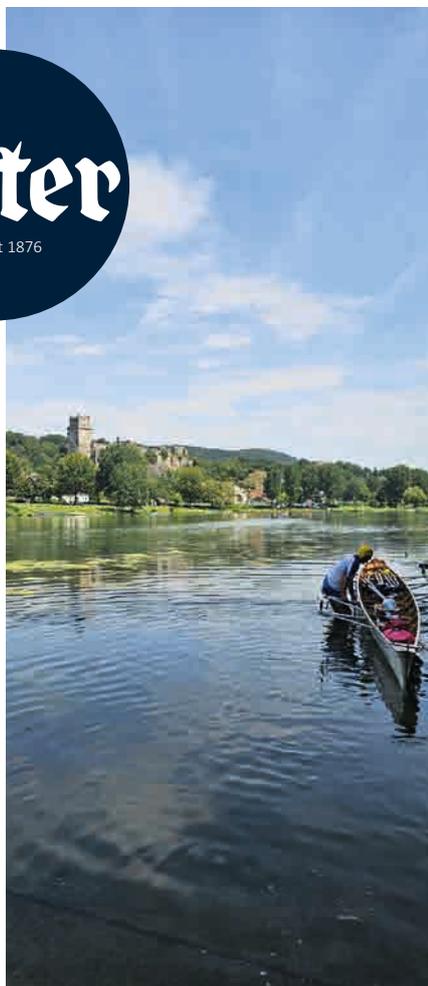


26. – 29. Juli 2024

Die Sternfahrt nach Stein ist jedes Jahr ein tolles Ereignis, da der RV Stein zu diesem Termin immer ein Weinfest ausrichtet, das sehr nett und gemütlich ist.

Wie bei jeder Sternfahrt stellte sich natürlich die Frage, wo man in der Früh starten sollte. Wir (Didi H., Klaus, Anna, Alex und Gudrun) ruderten diesmal am 1. Tag von Linz am frühen Nachmittag nach Ardagger, ein für uns alle neues Etappenziel (mit sehr nettem Quartier). In der Umgebung von Grein war nämlich wegen der Clam-Konzerte alles ausgebucht! Am nächsten Tag waren also 81 km bei schönem, heißem Wetter (einiges über 30°), hohem Wasserstand und extrem viel Boots- und Schiffverkehr in der Wachau zurückzulegen. Das Ziel in Stein um 16.00 Uhr zu erreichen erzeugte einen gewissen Zeitdruck, und da viele Boote sehr knapp eintrafen, wurde gewissenhaft die Ankunft fotografiert, denn das Aussteigen dauerte dann doch etwas länger. Insgesamt nahmen 136 Ruderer an der Sternfahrt teil. Da wir schlussendlich leider das einzige Ister-Boot waren, belegten wir den 8. Platz unter 14 Vereinen. Eva H. kam nach Stein, um Didi abzuholen und uns Frans für die nächsten beiden Tage als neuen 5. Mann zu bringen. Wir genossen die Gastfreundschaft und den Abend in Krems und starteten am nächsten Tag weiter nach Klosterneuburg (Tagesziel RV Austria in der Kuchelau). Die letzte Etappe führte durch den Donaukanal (unsere einzige Schleuse auf dieser Wanderfahrt in Nussdorf) bei sehr wenig Schiffsverkehr nach Bad Deutsch-Altenburg, wo uns Günther mit Bus und Hänger abholte (Danke noch einmal!).

Resümee: RV Stein ist immer ein ausgezeichnete Gastgeber. Es war eine sehr heiße, wirklich nette Wanderfahrt mit neun Mal überheben – einige Überhebstellen werden uns vor allem wegen der beinahe unüberwindbaren Schlammmassen in Erinnerung bleiben.





Eine „klassische“ Passauer

14. – 16. August 2024

Im Laufe der Rudersaison entstand die Idee, doch wieder einmal eine „klassische“ Passauer – also Linz-Passau-Linz in 3 Tagen – zu rudern.

Da es rasch genug Interessenten gab, beschlossen wir, es im Achter zu versuchen. Außerdem wollten uns drei Radlerinnen begleiten. Quartier machten wir – nach Ewigkeiten wieder einmal – in Niederranna im Gasthof Draxler. Ottensheim wurde überhoben, Aschach und Jochenstein geschleust. Die Schleusungen funktionierten drei

Mal hervorragend, ein Mal mussten wir über eine Stunde auf ein Schiff warten und erlebten dann eine meiner langsamsten Schleusungen überhaupt, da die Crew des Personenschiffes größere Probleme mit dem Anleinen des Schiffes hatte. Leider war diese Schleusung am 2. Tag in der Früh, wo uns der Zeitverlust wirklich schmerzte. Nachdem wie immer die letzten Kilometer bis Passau richtig „zack“ waren, legten wir diesmal in der Ilz an – ist ja mit dem Achter dann doch nicht so einfach, einen geeigneten Platz zu finden. Am ers-

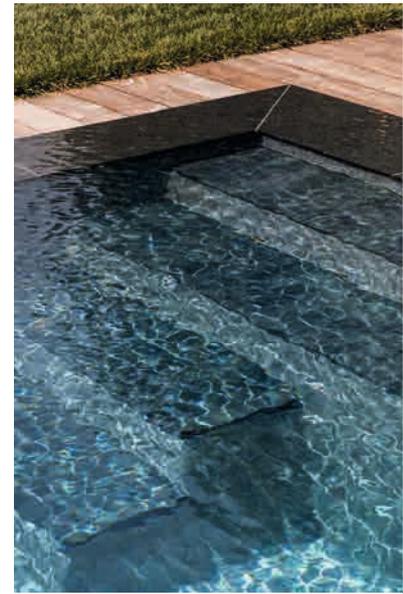
ten Abend in Niederranna konnten wir auch noch erste Reihe fußfrei die Radler beim „Race around Austria“ beobachten. In der Nacht allein, maximal mit Begleitfahrzeug, durchzuradeln verlangt wirklich einen starken Willen!

Resümee: Sehr heiß, sehr anstrengend, sehr nett. Alle „Neulinge“ haben ihre Linien gewissenhaft eingelöst. Und Passau muss man sich wirklich erarbeiten.

SCHWIMMBAD
SAUNA
CENTER



45
JAHRE



DIE WELLNESS-PROFIS MIT DEM GESPÜR FÜR INDIVIDUELLE WÜNSCHE

**WO KANN MAN SICH BESSER FALLEN LASSEN ALS IM
PERSÖNLICHEN URLAUBSPARADIES IM EIGENEN GARTEN?**

Seit über 45 Jahren setzen wir einzigartige Wellnessoasen für Badefans und Saunaliebhaber um.

Ob Neubau oder Sanierung - wir realisieren Ihre Wohlgefühlträume.

Von der Modernisierung Ihres in die Jahre gekommenen Pools mit neuer, energie-
sparender Technik bis zur Planung Ihres individuellen Schwimmbads mit Wohlgefühlgarantie.

Sie haben Fragen oder bereits tolle Ideen und Vorstellungen von Ihrem Pool der Zukunft?

Wir helfen gerne bei der Umsetzung Ihrer Wellness-Wünsche.

IM GRENZWINKEL 6, 4060 LEONDING | +43 732 677832 0 | OFFICE@SSC.AT | SSC.AT

SONDERKONDITIONEN
FÜR ISTRIANER*INNEN

RHT BAU

AUSBAU UMBAU NEUBAU



WOHL SCHLAGER REDL

Installation Renovierung Service

Sponsorenakquise: Gerald Stumpfner



Sternfahrt Wiking



Eike Kuttelwascher und Gernot Schaller wurden als älteste Teilnehmer geehrt

Termine

Fest der runden Geburtstage:	28.11.
Weihnachtsklubabend:	19.12
Vollversammlung:	23.1.
Siegesfeier:	7.2. (Freitag)
Piratenball:	1.3.2025

133
JAHRE

papinski

KAROSSERIE. Auto in Form.